

Wie wird man Tagespflegeperson?

Grundlage ist der Gesetzestext:

§ 43 Erlaubnis zur Kindertagespflege

„Wer Kinder außerhalb ihrer Wohnung in anderen Räumen während des Tages mehr als 15 Stunden wöchentlich gegen Entgelt länger als drei Monate betreuen will, bedarf der **Erlaubnis**.“ Der vollständige Text wird Ihnen ausgehändigt.

Um die genannte **Pflegeerlaubnis** zu bekommen sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

1. **Interessenbekundung** beim AWO Kindertagespflegebüro.
2. Download der **Infomappe** mit Infos zum Erwerb der Pflegeerlaubnis, Verdienstmöglichkeiten, Versicherungen, Aufsichtspflicht ... Die Infomappe enthält auch die folgenden Formulare:
 - a. Bewerbungsbogen
 - b. Antrag auf Pflegeerlaubnis
 - c. Antrag für das ärztliche Attest
3. **Vereinbarung** eines **Bewerbungsgesprächs** mit Frau Klein von der AWO und Frau Fiedler-Contag vom Jugendamt.
4. Durchführung des **Bewerbungsgesprächs**. Abgabe des ausgefüllten **Bewerbungsbogens** inkl. **Foto**, **Lebenslauf** und **Zeugniskopien**. Verbindliche schriftliche Anmeldung zur Grundqualifikation.
5. Sie verpflichten sich, an der „**Grundqualifikation**“ teilzunehmen. Grundlage ist ein vom Deutschen Jugendinstitut entwickeltes **Curriculum zur Qualifizierung in der Kindertagespflege** („DJI – Curriculum“). Sie umfasst insgesamt **46** Module und derzeit mindestens **171** Unterrichtseinheiten), die auf **6 Monate** verteilt, die in der Tagespflege erforderlichen Kenntnisse vertiefen. Die Grundqualifikation ist innerhalb von **1 Jahr** zu absolvieren. Die Teilnahme daran und an einem „**Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder**“ ist **verbindlich**. Nach erfolgreicher Teilnahme wird die Pflegeerlaubnis/Eignungsfeststellung für fünf Jahre ausgestellt und es besteht die Möglichkeit ein **bundesweit** anerkanntes **Zertifikat** zu erwerben. Für pädagogische Fachkräfte gibt es eine verkürzte Qualifizierung.
6. Nach etwa einem Drittel der Grundqualifizierung findet erneut ein **Gespräch** mit Frau Klein und Frau Fiedler-Contag statt. Dabei erhalten Sie auch den Antrag für ein **erweitertes Führungszeugnis** nach § 30 BZRG zur Vorlage bei Ihrer Gemeinde/Stadtverwaltung für jede erwachsene Person in Ihrem Haushalt.
7. Abgabe des **erweiterten Führungszeugnisses**, dem **ärztlichen Attest** und dem **Antrag auf Pflegeerlaubnis/Eignungsfeststellung** beim **AWO Kindertagespflegebüro** nach etwa 2/3 der Qualifizierung. Das AWO Kindertagespflegebüro leitet Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an Frau Fiedler-Contag weiter.
8. Sobald ihr die Bewerbungsunterlagen vorliegen, setzt sich Frau Fiedler-Contag vom Jugendamt wegen einer Terminabsprache für einen **Hausbesuch** mit Ihnen in Verbindung. Sie möchte sich dabei im Gespräch ein Bild von Ihnen und Ihren Räumlichkeiten in Bezug auf die Eignung zur Kindertagespflege machen.
9. Nach Abschluss der Grundqualifizierung – in der Regel nach 4-6 Monaten wird die **Pflegeerlaubnis/Eignungsfeststellung** erteilt und Sie können mit der Betreuung von Tagespflegekindern beginnen.

10. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Grundqualifizierung besteht die Möglichkeit ein **bundesweit** anerkanntes **Zertifikat** zu erwerben. Für pädagogische Fachkräfte gibt es eine verkürzte Qualifizierung.
11. Zum Erhalt Ihrer Pflegeerlaubnis/Eignungsfeststellung bzw. zur Verlängerung der Pflegeerlaubnis/Eignungsfeststellung um fünf weitere Jahre, sind Sie verpflichtet, sich auch weiterhin mit jährlich **20** Unterrichtseinheiten aus dem „**Aufbauprogramm für Fortgeschrittene**“ zu qualifizieren. Zudem muss der „**Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder**“ alle **2 Jahre wiederholt** werden.

Die Teilnahme an den Qualifizierungen ist kostenfrei.

1/2020